

Düren, 27.09.2021

Neues Bildungs- und Vermittlungsprojekt „Inside Out“ mit Dürener Schulen gestartet

Pressekonferenz: 30. September 2021, 12:30 Uhr, Café im Leopold-Hoesch-Museum
Es sprechen: Anja Dorn (Direktorin Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren),
Dr. Eberhard Peill (Vorstandsvorsitzender der F. Victor Rolff-Stiftung) und
Na Young Shin-Vogel (Referentin für den Förderbereich Bildung der F. Victor Rolff-Stiftung, zuständig für die Projektbegleitung und -entwicklung vorab war Birgit Althaus, Referentin Förderbereich Kunst und Musik, F. Victor Rolff-Stiftung)
Jeannine Bruno (zuständig für den Bereich Bildung und Vermittlung, Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren),
Katharina Jahnke (Projektleiterin),
Konstanze Weber-Hürter, Lehrerin St. Angela-Schule Düren,
Schülerinnen der neunten Klasse der St. Angela-Schule Düren

Das neue Schuljahr bringt erfrischende Abwechslung in den Schullalltag von 30 Schülerinnen der neunten Klasse der St. Angela-Schule Düren: Jeden Donnerstag geht es für die Schülerinnen des Mädchengymnasiums aktuell für eine Doppelstunde ins Museum. Acht Besuche im Leopold-Hoesch-Museum und im Papiermuseum Düren sind geplant. Damit sind die Schülerinnen mit ihrer Lehrerin Konstanze Weber-Hürter die ersten Teilnehmenden am neuen Bildungs- und Vermittlungsprojekt „Inside Out“ der Dürener Museen.

Am zweiten September 2021 startete das neue Kooperationsprojekt, das mit weiteren Schulklassen verschiedener weiterführender Schulformen noch bis Sommer 2022 fortgeführt wird. Ziel des Projekts ist das Kennenlernen der städtischen Museen und ihrer Kunstsammlungen und Ausstellungen, die intensive Auseinandersetzung mit den Aktivitäten eines Museums und schließlich die Produktion eigener digitaler Vermittlungsformate, wie Videos oder Social-Media-Posts, in denen die teilnehmenden Schüler*innen aus ihrer Perspektive über die Kunst sprechen und damit selbst zu Kunstvermittler*innen werden.

Pressekontakt
Stadt Düren | Der Bürgermeister
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren | Hoeschplatz 1 | 52349 Düren
Helen Wobbe | Tel +49 (0)2421 25-2593 | h.wobbe@dueren.de

Postanschrift: Stadt Düren | Amt 42 | 52348 Düren

Die Leitung des Kooperationsprojekts, das von Jeannine Bruno am Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren initiiert wurde, hat Kunstvermittlerin Katharina Jahnke übernommen, die sich auch für die Konzeption und Planung verantwortlich zeigt. Zuvor leitete die Kölner Künstlerin und erfahrene Kunstvermittlerin bereits die Kurse der „Malspezialisten“ an den städtischen Museen.

Mit dem Projekt „Inside Out“ antworten die beiden Dürener Museen auf die drängende Frage, welche die F. Victor Rolff-Stiftung in Gesprächen mit Jeannine Bruno und Museumsdirektorin Anja Dorn seit langem umtreibt: Wie lassen sich Zugänge zu Kunst und der Weg ins Museum für eine Vielfalt von Menschen und nachfolgende Generationen öffnen? Ausgehend von der denkmalgeschützten Burg Gladbach in der Gemeinde Vettweiß setzt die F. Victor Rolff-Stiftung Impulse für eine lebendige und ideenreiche Region im ganzen Regierungsbezirk Köln. Sie finanziert solche Projekte, die Menschen Zugang zu Bildung und Kultur verschaffen, sowie Projekte, die ein Verständnis für die Zusammenhänge von Natur und Umwelt vermitteln.

Im Rahmen von „Inside Out“ erhalten die Jugendlichen Einblicke in die Museumsarbeit und das Themenfeld Kunst. Sie werden behutsam an die Objekte und Ausstellungen herangeführt und dazu angeleitet, einen eigenen Zugang zu ihnen zu entwickeln und mit den Kunstwerken und untereinander in den Dialog zu treten. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welche Exponate sprechen mich an und warum? Was haben die Kunstwerke mit meiner Lebenswelt und mir zu tun? Wie kann ich mir die Themen und Inhalte zu eigen machen? Und schließlich: Wie kann ich die Museen mitgestalten und mich aktiv einbringen? Bei diesen Fragestellungen stehen die eigene Identität, ein kritisches Hinterfragen der Inhalte und die Entwicklung des eigenen Selbstausdrucks der Teilnehmenden im Zentrum. Gemeinsam werden die Kunstwerke und Themen betrachtet, reflektiert und besprochen. In praktischen Übungen werden die Schüler*innen selbst kreativ und erarbeiten sich sukzessive ihre eigenen Themensetzungen. Schließlich bietet ihnen das Projekt eine Bühne, um diese präsentieren zu können. Ein professionelles Filmteam wird die Teilnehmenden zum Abschluss begleiten, wenn diese selbst zu Kunstvermittler*innen werden und aus ihrer Sicht und über ihre Themen zu den Exponaten im Leopold-Hoesch-Museum und im Papiermuseum Düren sprechen. Durch die Wertschätzung ihrer Beobachtungen, die Akzeptanz ihrer persönlichen Ausdrucksweisen und schließlich durch die Teilhabe an der Vermittlungsarbeit entsteht Vertrauen zwischen den Schüler*innen und der Institution, das grundlegend für einen eigenständigen, zukünftigen Museumsbesuch ist.

Im Rahmen der Pressekonferenz gibt es die Möglichkeit, O-Töne sowohl von den oben genannten Sprecher*innen als auch von beteiligten Schülerinnen der St. Angela-Schule Düren zu erhalten. Auch wird es verschiedene Gelegenheiten zum Fotografieren geben.

Für die Pressekonferenz gilt die 3G-Regel. Bitte bringen Sie neben Ihrem entsprechenden Nachweis auch Ihren Lichtbildausweis mit und zeigen ihre Dokumente an der Kasse vor. Vielen Dank.

Das Bildungs- und Vermittlungsprojekt „Inside Out“ wird über den Museumsverein Düren e.V. von der F. Victor Rolff-Stiftung gefördert.



Pressekontakt
Stadt Düren | Der Bürgermeister
Leopold-Hoesch-Museum & Papiermuseum Düren | Hoeschplatz 1 | 52349 Düren
Helen Wobbe | Tel +49 (0)2421 25-2593 | h.wobbe@dueren.de

Postanschrift: Stadt Düren | Amt 42 | 52348 Düren